

SPIELPLAN

MAI –
JUNI 17

BERNBURGER
THEATER- UND
VERANSTALTUNGS-
GMBH

THEATER
METROPOL
KURHAUS

BERNBURG



David & Götz
Die Showpianisten

Mai 17

05
Fr

Fr | 05.05.17 | 19.30 Uhr | Theater

David & Götz
Die Showpianisten

11
Do

Do | 11.05.17 | 18.00 Uhr | Studio

PREMIERE
Es war einmal...
Märchenspiel von Werner Schulte
Theatergruppe der Grundschule
„Johann Wolfgang von Goethe“

Do | 11.05.17 | 20.00 Uhr | Kurhaus

DEJA VU
Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren
Heinz Becker-Programmen
Veranstalter: Gastspieldirektion Rössner &
Hahnemann

12
Fr

Fr | 12.05.17 | 09.00 und 11.00 Uhr | Studio
Sa | 13.05.17 | 15.00 Uhr | Studio

Es war einmal...
Theatergruppe der Grundschule
„Johann Wolfgang von Goethe“

13
Sa

14
So

So | 14.05.17 | 16.00 Uhr | Theater

Das Wirtshaus im Spessart
Eine musikalische Räuberpistole von Franz Grothe
Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt



16
Di

Di | 16.05.17 | 09.00 Uhr | Studio
Mi | 17.05.17 | 09.00 Uhr | Studio

Es war einmal...
Theatergruppe der Grundschule
„Johann Wolfgang von Goethe“

17
Mi

18
Do

Do | 18.05.17 | 13.30 und 15.30 Uhr | Theater

Öffentliche Führungen
Europäischer Stationsweg zum
500. Reformationsjubiläum

26
Fr

Fr | 26.05.17 | 19.30 Uhr | Theater
Sa | 27.05.17 | 19.30 Uhr | Theater

Romeo und Julia
Frei-komisch nach Shakespeare
Bernd Lafrenz, Freiburg



Bestellte Theaterkarten müssen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach werden sie bei Bedarf weiterverkauft.

Für unsere Veranstaltungen können Sie Karten auch bequem online kaufen. Besuchen Sie dafür bitte unsere Internetseite www.theater-bernburg.de.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus Buschweg bei Veranstaltungen im Kurhaus. Der direkte Zugang zum Parkhaus ist auch nach 22:00 Uhr möglich. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtinformation oder unter www.bernburger-freizeit.de.

David & Götz

Auf der Bühne zwei Konzertflügel und zwei Pianisten. Binnen weniger Sekunden verwandeln DAVID & GÖTZ die Bühne in ein Rock-Festival, Musical, oder klassisches Konzert. Auch Grand Hits gesungen im Duett. Unverwechselbar: Der typische DAVID & GÖTZ-Sound. Jedes Stück eigenhändig arrangiert, jedes Stück ein Unikat – mit feinem Humor präsentiert. David der geborene Entertainer und Götz der smarte Gentleman. Ein Balanceakt zwischen Absurdität und Können. Es wird gestaunt, gelacht und das Publikum von 8 – 80 ist mittendrin.



Es war einmal

Die Prinzessin auf der Erbse, Schneewittchen, Rumpelstilzchen und andere sind verzweifelt. Sie können ihr Märchen nicht mehr spielen, weil das jeweils wichtigste Requisit fehlt. Auch Aschenputtel kann ihren Prinz nicht heiraten, weil sie sich den Fuß verstaucht hat, der fortan nicht mehr in den Schuh passt. Schuld an all den Verwirrungen sind ein ominöser Dieb, sowie zwei Kinder namens Zora und Peter, die ihrerseits unversehens zu Märchenfiguren, nämlich zu Hänsel und Gretel werden. Der Märchenchef versucht, wenigstens eine Geschichte zu retten und möchte Aschenputtels Prinzen aushilfsweise Gretel zur Frau geben. Damit ist wiederum die Hexe nicht einverstanden, die selbst gerne Frau des Prinzen wäre ...

DEJA VU

Und tatsächlich wird sich der aufmerksame Zuschauer sagen: Déjà-vu – schon gesehen! Denn Dudenhöffer, seit nunmehr über 30 Jahren als Heinz auf der Bühne, hat in seinen bislang 16 Programmen geblättert und die Highlights herausgepickt. Bienvenue DEJA VU.



Das Wirtshaus im Spessart

Der Spessart ist eine Räuberhöhle, die niemand betreten sollte! Dennoch verirren sich zwei Handwerker, eine leichtsinnige Gräfin und ein Student in das unheimliche Wirtshaus mitten im Wald. Hier suchen sie Schutz vor den Dieben – aber sitzen sie bereits in der Falle? Eine rasante Räuberpistole beginnt: Überfälle, Intrigen, Verwechslungen und die große Liebe! Die Verfilmung mit Liselotte Pulver machte das „Wirtshaus im Spessart“ in den Fünfzigerjahren zum Riesenerfolg; und die witzige Geschichte feiert seitdem einen Erfolg nach dem anderen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Romeo und Julia

„Hinreißend komisch und mit ebensolchem italienischen Temperament führt Lafrenz sowohl Degen als auch das Handy zwischen den Familien Montague und Capulet, blitzlegant zwischen den Fronten wechselnd. Und voller Draufgängertum und Übermut, voller Hingabe und Anmut spielt er die Liebenden beiderlei Geschlechts (noch nie sah man eine Umarmung mit einem Bettlaken so schön inniglich, noch nie so sexy). Da können die Götter der Liebenden, die Manager des Thespis ja nur noch frohlocken – das Publikum sowieso.“ MÜNCHNER ABENDZEITUNG

Junii 17

04 So	So	04.06.17	16.00 Uhr	Theater
	Mo	05.06.17	16.00 Uhr	Theater

Terpsicore HWV 8b von G. F. Händel
„Les caractères de la danse“ von J. F. Rebel
Veranstalter: Händel-Festspiele Halle

09 Fr	Fr	09.06.17	19.00 Uhr	Wiese
----------	----	----------	-----------	-------

Die Tagelöhner
Veranstalter: Thomas Holst

Schlossbergfest 2017 Abschluss der Spielzeit 2016/2017

Sa	10.06.17	14.00 Uhr	Studio
----	----------	-----------	--------

Es war einmal...
Theatergruppe der Grundschule
„Johann Wolfgang von Goethe“

Sa	10.06.17	15.00 Uhr	Wiese
----	----------	-----------	-------

Irish Volk & Mine

Sa	10.06.17	15.45 Uhr	Wiese
----	----------	-----------	-------

CloseUp Zauberei

Sa	10.06.17	16.00 Uhr	Theaterhof
----	----------	-----------	------------

Tanzstudio Julia

Sa	10.06.17	16.30 Uhr	Wiese
----	----------	-----------	-------

Irish Volk & Mine

Sa	10.06.17	16.30 Uhr	Theater
----	----------	-----------	---------

Bassgeigengala

Sa	10.06.17	16.45 Uhr	Theaterhof
----	----------	-----------	------------

Die Bremer Stadtmusikanten
Golden Girlies



Sa	10.06.17	17.30 Uhr	Metropol/Saal
----	----------	-----------	---------------

Mitmachkonzert
Cantalino Kinderchor

Sa	10.06.17	17.30 Uhr	Theaterhof
----	----------	-----------	------------

Die KabaRatten

Sa	10.06.17	18.30 Uhr	Theaterhof
----	----------	-----------	------------

Puppenauflauf



Sa	10.06.17	19.00 Uhr	Konzertsaal
----	----------	-----------	-------------

Violoncelloensemble Vielsaitig

Sa	10.06.17	20.15 Uhr	Theater
----	----------	-----------	---------

Rotkäppchen ungeschminkt
Märchen zur Nacht für Erwachsene
Erfreuliches Theater Erfurt

Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte den Sonderveröffentlichungen.

17 Sa	Sa	17.06.17	19.30 Uhr	Theaterhof
----------	----	----------	-----------	------------

PREMIERE
Mirandolina
Lustspiel in 3 Akten von Carlo Goldoni
Theatergruppe MONA LISA

18 So	So	18.06.17	16.00 Uhr	Theaterhof
	Sa	24.06.17	19.30 Uhr	Theaterhof
	So	25.06.17	16.00 Uhr	Theaterhof

Mirandolina
Theatergruppe MONA LISA

Spielzeitpause
vom 10.07.2017 bis 25.08.2017

Unsere Räume im Kurhaus, Metropol und Theater stehen Ihnen auch jederzeit zur Anmietung zur Verfügung. Tel. (03471) 356490

Terpsicore

Die Aufführung des Tanz-Prologs „Terpsicore“ – des einzigen derartigen Werkes von Händel – unter Hinzunahme von Musik J. F. Rebels ist ein in vielerlei Hinsicht spannendes Experiment. Händel komponierte das Ballett im äußerst beliebten französischen Stil 1734 für die legendäre französische Tänzerin Marie Sallé. Der französische Komponist J. F. Rebel erklärt quasi in einem Schnellkurs in „Les caractères de la Danse“ die Charaktere der Tänze, die auf dem Ball wie auf der Bühne Mode waren. Das Hartig Ensemble erforscht und rekonstruiert seit 20 Jahren barocke Tänze aus englischen und französischen Quellen. Helena Kazárová Tänzer werden mit der Begeisterung für den neuen Tanzstil der Barockzeit das Publikum faszinieren. Kongenial werden sie vom Prager Barockorchester Musica Florea begleitet. Die Aufführung verspricht einen optischen und musikalischen Genuss der Extraklasse.

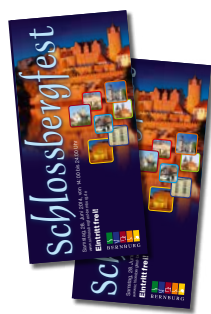
Musikalische Leitung: Marek Štrýncl
Regie, Choreografie: Helena Kazárová
Solisten: Irena Troupová, Dagmar Šašková
Musica Florea
Historischer Barocktanz: Hartig Ensemble

Kartenverkauf

Tickethotline: 0345/5652706
www.haendelhaus.de

Schlossbergfest 2017

VERANSTALTER
Museum Schloss Bernburg,
Deutsches Kabarettarchiv,
Stadt Bernburg (Saale),
Musikschule Bernburg e.V.,
Schlosskirche St. Aegidien,
Bernburger Theater- und
Veranstaltungs gGmbH,
Ganztagschule Campus



Rotkäppchen

„Ach, Rotkäppchen –“, denkt ihr, „so ein alter Hut! Kennen wir schon!“ Wirklich?! Weshalb hat die Großmutter ihrer Enkelin eine rote Mütze gestrickt und geschickt? Wieso möchte der Jäger Rudi unbedingt Rotkäppchens Mutter Adelheid heiraten? Darf der Wolf Adelheid „Kompott“ nennen? Und nicht zuletzt – ist eine Frau fähig, einen Wolf zu besiegen?

Antworten auf diese und andere ungestellte Fragen findet der Märchenerzähler Herr Drösel, wenn er zielgerichtet auf das Happy-End zusteuert. In einer erweiterten Abendfassung für Erwachsene wird generell über den Wahrheitsgehalt dieses Märchens reflektiert, das Fassungsvermögen eines durchschnittlichen Wolfsrüden abgeschätzt, die Sache mit Rudi, einem Kanarienvogel und einem Korkenzieher zur Sprache gebracht und ...

Mirandolina

Die intelligente und hübsche Wirtin Mirandolina beherbergt in ihrem Florentiner Gasthaus den reichen Conte von Albafiorita und den armen Marchese von Forlimpopoli. Beide rivalisieren um die Gunst der stolzen und unverheirateten Wirtin - und natürlich um deren Geschäft. Und auch der Kellner Fabrizio hat ein Auge auf seine schöne Chefin geworfen und träumt von Ehe und gesellschaftlichem Aufstieg. Nur ein Mann im Gasthof hat scheinbar nichts übrig für die weiblichen Verlockungen - und das reizt Mirandolina so sehr, dass sie ihren Ehrgeiz daran setzt, dass der Hagestolz und Frauenverächter, der Cavaliere von Ripafrotta sich für sie interessiert. Zwei Komödiantinnen, die sich unter falschen Adelstiteln im Gasthof einquartieren, kommen Mirandolina gerade recht. Sie setzt die beiden auf den Conte und den Marchese an, die zu Mirandolinas großem Vergnügen sofort ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Damen richten und der Wirtin nicht mehr länger lästig sind. Unterdessen hat sich aber der Cavaliere völlig von Mirandolina vereinnahmen lassen und gerät immer mehr zur verliebten Karikatur. Als sie ihn soweit hat, dass er ihr zu Füßen liegt, offenbart Mirandolina, dass sie von vornherein nur einen zu heiraten gedachte ...

September/Oktober 2017
VORSCHAU

Fr	08.09.17	18.00 Uhr	Theater
----	----------	-----------	---------

Spielzeitpräsentation 2017/2018
Im Anschluss Theaterfest mit dem Theaterverein e. V.

Sa	09.09.17	19.30 Uhr	Theater
----	----------	-----------	---------

ERÖFFNUNG DER SPIELZEIT 2017/2018
Wohin mit Mutti
Kabarett Die Distel, Berlin

Kartenvorbestellung und Vorverkauf

Theater Bernburg/Metropol
Schlossstr. 20 Tel. (0 34 71) 34 79 40
Di – Fr von 09.00 bis 16.00 Uhr Fax (0 34 71) 34 79 34
E-Mail: kartenverkauf@theater-bernbuerg.de

Kurhaus Tel. (0 34 71) 35 64 90
Solbadstr. 2 Fax (0 34 71) 35 36 40

Stadtinformation Tel. (0 34 71) 3 46 93 11
Lindenplatz 9

Unsere Spielstätten

Carl-Maria-von-Weber-Theater
Schlossstr. 22 (Abendkasse) Tel. (0 34 71) 34 79 79

Studio Metropol, Saal
Schlossstr. 20 Tel. (0 34 71) 34 79 - 0

Kurhaus Tel. (0 34 71) 35 64 9 - 0
Solbadstr. 2
E-Mail: kurhaus.bernbuerg@t-online.de

Verwaltung/Leitung des Carl-Maria-von-Weber-Theaters

06406 Bernburg, Schlossstr. 20, Tel. (0 34 71) 34 79 - 0
www.theater-bernbuerg.de, E-Mail: info@theater-bernbuerg.de
Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Tel. (0 34 71) 34 79 79
Die **Gastronomie** im Theater und Metropol erreichen Sie unter: (0 34 71) 62 55 88 oder (01 57) 39 22 33 91

Änderungen vorbehalten
Weitere Informationen auch auf unserer Homepage www.theater-bernbuerg.de

IHR PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN

Salzlandsparkasse

Stadtwerke Bernburg GmbH